

German

Morgenstjerne

KALENDER

تقويم
نجمة الصباح

2012

www.Morgenstjerne.net





الْحَمْدُ لِلّٰهِ فَاطِرِ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ جَاعِلِ الْمَلَائِكَةِ رُسُلًا أُولِي أجنحةٍ مَّثْنَىٰ وَثُلَاثَ وَرُبَاعَ ۚ يَزِيدُ فِي الْخَلْقِ مَا يَشَاءُ ۚ
إِنَّ اللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ. (فاطر 1)

Lob sei Gott, dem Schöpfer der Himmel und der Erde, der die Engel zu Boten gemacht hat mit Flügeln, je zwei, drei und vier! Er fügt der Schöpfung hinzu, was Er will. Gott hat Macht zu allen Dingen. (1)
[35:1] Khoury

لِلّٰهِ مُلْكُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا فِيهِنَّ ۚ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ. (المائدة ١٢٠)

5:120] Khoury

Gott gehört die Königsherrschaft der Himmel und der Erde und dessen, was in ihnen ist. Und Er hat Macht zu allen Dingen.

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. (Joh. 1,1.2)

فِي الْبَدْءِ كَانَ الْكَلِمَةُ، وَالْكَلِمَةُ كَانَتْ عِنْدَ اللَّهِ، وَكَانَ الْكَلِمَةُ اللَّهُ. هَذَا كَانَ فِي الْبَدْءِ عِنْدَ اللَّهِ. كُلُّ شَيْءٍ بِهِ كَانَ، وَبِغَيْرِهِ لَمْ يَكُنْ شَيْءٌ مِمَّا كَانَ.
(إنجيل يوحنا 1: 1-2)

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. (1. Mose 1,1-3)

فِي الْبَدْءِ خَلَقَ اللَّهُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ. وَكَانَتِ الْأَرْضُ خَرِبَةً وَخَالِيَةً وَعَلَى وَجْهِ الْعَمْرِ ظُلْمَةٌ وَرُوحُ اللَّهِ يَرِفُ عَلَى وَجْهِ الْمِيَاهِ. وَقَالَ اللَّهُ:
لِيَكُنْ نُورٌ فَكَانَ نُورٌ. (التكوين 1: 1-3)

Gott sprach und Sein Wort schuf die natürliche Welt. Gottes Schöpfung ist ein Reservoir an Mitteln, die vorbereitet wurden, dass sie verwendet werden können um Seinen Willen nach Seinem Wohlgefallen auszuführen. Daher: Psalm 33,9:

Denn wenn er spricht, so geschieht's; wenn er gebietet, so steht's da.

الرب تكلم وكلمته خلقت العالم، وخليقة الله هذه، هي خزان للموارد التي تم إعدادها بحيث يمكن استخدامها لتنفيذ مشيئته ولرضوانه. لذا:
"لَأَنَّهُ قَالَ فَكَانَ. هُوَ أَمَرَ فَصَارَ." (مزمور 33: 9)

~ Januar 2012 ~						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	Notizen:			



Tunc Tezel

Sure 13,2.3:

اللَّهُ الَّذِي رَفَعَ السَّمَاوَاتِ بِغَيْرِ عَمَدٍ تَرَوْنَهَا ثُمَّ اسْتَوَىٰ عَلَى الْعَرْشِ وَسَخَّرَ الشَّمْسَ وَالْقَمَرَ كُلٌّ يَجْرِي لِأَجَلٍ مُّسَمًّى يُدَبِّرُ الْأَمْرَ يُفَصِّلُ
الْآيَاتِ لَعَلَّكُمْ بِلِقَاءِ رَبِّكُمْ تُوقِنُونَ وَهُوَ الَّذِي مَدَّ الْأَرْضَ وَجَعَلَ فِيهَا رَوَاسِيَ وَأَنْهَارًا وَمِنْ كُلِّ الثَّمَرَاتِ جَعَلَ فِيهَا زَوْجَيْنِ اثْنَيْنِ يُغْشِي اللَّيْلَ
النَّهَارَ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ. (الرعد. 2-3)

Gott ist es, der die Himmel ohne Stützen, die ihr sehen könntet, emporgehoben und sich dann auf dem Thron zurechtgesetzt hat. Er hat die Sonne und den Mond dienstbar gemacht - jedes läuft auf einer festgesetzten Frist. Er regelt die Angelegenheit. Er legt die Zeichen im Einzelnen dar, auf dass ihr über die Begegnung mit eurem Herrn Gewissheit heget. Und Er ist es, der die Erde ausgebreitet und auf ihr festgegründete Berge und Flüsse gemacht hat. Und von allen Früchten hat Er auf ihr ein Paar gemacht. Er lässt die Nacht den Tag überdecken. Darin sind Zeichen für Leute, die nachdenken. [13: 2-3] Khoury

Ein Psalm Davids, vorzusingen. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk. Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern, ohne Sprache und ohne Worte; unhörbar ist ihre Stimme. Ihr Schall geht aus in alle Lande und ihr Reden bis an die Enden der Welt. Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht;

sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freut sich wie ein Held, zu laufen ihre Bahn.

Sie geht auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an sein Ende, und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.

Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele. Das Zeugnis des HERRN ist gewiss und macht die Unverständigen weise. (Psalm 19, 1-8)

Er spannt den Norden aus über dem Leeren und hängt die Erde über das Nichts. Er fasst das Wasser zusammen in seine Wolken, und die Wolken zerreißen darunter nicht. Er verhüllt seinen Thron und breitet seine Wolken davor. (Hiob 26, 7-9)

Naturkräfte dienen Gott

Gott fordert uns auf, Sein Werk in der Natur zu betrachten. Er wünscht, dass wir den Blick von dem Künstlichen abwenden und dass wir über die Natur nachdenken. Es ist leichter zu verstehen, wenn wir Gottes Berge und alle die Werke sehen können, die Er mit Seinen eigenen Händen schuf. Er hält sie fest und nichts kann sie bewegen, es sei denn Er gebietet es. Wind, Sonne, Regen, Schnee und Eis sind Seine Diener, die Seinem Willen folgen. (E. White)

~ Februar 2012 ~						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	Notizen:		



Sure 13, 3-4

وَهُوَ الَّذِي مَدَّ الْأَرْضَ وَجَعَلَ فِيهَا رَوَاسِيَ وَأَنْهَارًا وَمِنْ كُلِّ الثَّمَرَاتِ جَعَلَ فِيهَا زَوْجَيْنِ اثْنَيْنِ يُغْشَى اللَّيْلُ النَّهَارَ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ وَفِي الْأَرْضِ قَطْعٌ مُتَجَاوِرَاتٌ وَجَنَّاتٌ مِّنْ أَعْنَابٍ وَزُرُوعٌ وَخَيْلٌ صَبُؤَانٌ وَغَيْرُ صَبُؤَانٍ يُسْقَى بِمَاءٍ وَاحِدٍ وَنُفْضِلُ بَعْضَهَا عَلَىٰ بَعْضٍ فِي الْأَكْلِ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ يَعْقِلُونَ (الرعد. 3-4)

Sure 13, 3.4

Und Er ist es, Der die Erde gedehnt und auf ihr festgegründete Berge und Flüsse gemacht hat. ...

Und auf der Erde sind nebeneinanderliegende Landstriche und Gärten mit Rebstöcken und (sonstige) Pflanzen und Palmen, mehrstämmig und einzelstämmig, die (alle) mit demselben Wasser bewässert werden. Wir zeichnen die einen von ihnen vor den anderen im Ernteertrag aus. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die begreifen.

Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringe, und fruchtbare Bäume auf Erden, die ein jeder nach seiner Art Früchte tragen, in denen ihr Same ist. Und es geschah so. Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringt, ein jedes nach seiner Art, und Bäume, die da Früchte tragen, in denen ihr Same ist, ein jeder nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war. (1. Mose 1, 11.12)

وَقَالَ اللَّهُ: لِنُثَبِّتِ الْأَرْضَ عُشْبًا وَبَقْلًا يُبْزَرُ بَزْرًا وَشَجَرًا ذَا ثَمَرٍ يَعْمَلُ ثَمَرًا كَجَنَسِهِ بَزْرُهُ فِيهِ عَلَى الْأَرْضِ. وَكَانَ كَذَلِكَ. فَأَخْرَجَتِ الْأَرْضُ عُشْبًا وَبَقْلًا يُبْزَرُ بَزْرًا كَجَنَسِهِ وَشَجَرًا يَعْمَلُ ثَمَرًا بَزْرُهُ فِيهِ كَجَنَسِهِ. وَرَأَى اللَّهُ ذَلِكَ أَنَّهُ حَسَنٌ. (التكوين 1: 11-12)

Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt. Licht ist dein Kleid, das du anhast. Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich; du baust deine Gemächer über den Wassern. Du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen und kommst daher auf den Fittichen des Windes, der du machst Winde zu deinen Boten und Feuerflammen zu deinen Dienern; der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden, dass es bleibt immer und ewiglich. Mit Fluten decktest du es wie mit einem Kleide, und die Wasser standen über den Bergen. Aber vor deinem Schelten flohen sie, vor deinem Donner fuhren sie dahin. Die Berge stiegen hoch empor, und die Täler senkten sich herunter zum Ort, den du ihnen gegründet hast. Du hast eine Grenze gesetzt, darüber kommen sie nicht und dürfen nicht wieder das Erdreich bedecken. (Psalm 104, 1-9)

	~ März 2012 ~					
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31



Sure 7,54

إِنَّ رَبَّكُمُ اللَّهُ الَّذِي خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ اسْتَوَىٰ عَلَى الْعَرْشِ يُغْشِي اللَّيْلَ النَّهَارَ يَطْلُبُهُ حَثِيثًا
وَالشَّمْسُ وَالْقَمَرُ وَالنُّجُومُ مُسَخَّرَاتٌ بِأَمْرِهِ أَلَا لَهُ الْخَلْقُ وَالْأَمْرُ تَبَارَكَ اللَّهُ رَبُّ الْعَالَمِينَ (الأعراف 54)

Gewiss, euer Herr ist Allah, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf und Sich hierauf über den Thron erhob. Er lässt die Nacht den Tag überdecken, wobei sie ihn eilig einzuholen sucht. Und (Er schuf auch) die Sonne, den Mond und die Sterne, durch Seinen Befehl dienstbar gemacht. Sicherlich, Sein ist die Schöpfung und der Befehl. Segensreich ist Allah, der Herr der Weltenbewohner.

Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht und geben Zeichen, Zeiten, Tage und Jahre und seien Lichter an der Feste des Himmels, dass sie scheinen auf die Erde. Und es geschah so. Und Gott machte zwei große Lichter: ein großes Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch die Sterne. Und Gott setzte sie an die Feste des Himmels, dass sie schienen auf die Erde und den Tag und die Nacht regierten und schieden Licht und Finsternis. Und Gott sah, dass es gut war. Da ward aus Abend und Morgen der vierte Tag. (1. Mose 1, 14-19)

وَقَالَ اللَّهُ: لِنَتَّكُنْ أَنْوَارٌ فِي جَلَدِ السَّمَاءِ لِنَفْصِلَ بَيْنَ النَّهَارِ وَاللَّيْلِ وَتَكُونَ لآيَاتٍ وَأَوْقَاتٍ وَأَيَّامٍ وَسِنِينَ. وَتَكُونَ أَنْوَارٌ فِي جَلَدِ السَّمَاءِ لِنُنِيرَ عَلَى الْأَرْضِ. وَكَانَ كَذَلِكَ. فَعَمِلَ اللَّهُ الثُّورَيْنِ الْعَظِيمَيْنِ: الثُّورَ الْأَكْبَرَ لِحُكْمِ النَّهَارِ وَالثُّورَ الْأَصْغَرَ لِحُكْمِ اللَّيْلِ وَالنُّجُومَ. وَجَعَلَهَا اللَّهُ فِي جَلَدِ السَّمَاءِ لِنُنِيرَ عَلَى الْأَرْضِ وَلِنَحْكُمَ عَلَى النَّهَارِ وَاللَّيْلِ وَلِنَفْصِلَ بَيْنَ الثُّورِ وَالظُّلْمَةِ. وَرَأَى اللَّهُ ذَلِكَ أَنَّهُ حَسَنٌ. وَكَانَ مَسَاءٌ وَكَانَ صَبَاحٌ يَوْمًا رَابِعًا. (التكوين 1: 14-19)

Du hast den Mond gemacht, das Jahr danach zu teilen; die Sonne weiß ihren Niedergang. Du machst Finsternis, dass es Nacht wird; da regen sich alle wilden Tiere, die jungen Löwen, die da brüllen nach Raub und ihre Speise suchen von Gott. Wenn aber die Sonne aufgeht, heben sie sich davon und legen sich in ihre Höhlen. So geht dann der Mensch aus an seine Arbeit und an sein Werk bis an den Abend. (Psalm 104, 19-23)

صَنَعَ الْقَمَرَ لِلْمَوَاقِبِ. الشَّمْسُ تُعْرِفُ مَعْرِبَهَا. تَجْعَلُ ظُلْمَةً فَيَصِيرُ لَيْلٌ. فِيهِ يَدِبُ كُلُّ حَيَوَانَ الْوَعْرِ. الْأَشْبَالُ تَزْمَجِرُ لِنَحْطَفٍ وَلِنَلْتَمِسَ مِنَ اللَّهِ طَعَامَهَا. تُشْرِقُ الشَّمْسُ فَتَجْتَمِعُ وَفِي مَآوِيهَا تُرْبِضُ. الْإِنْسَانُ يَخْرُجُ إِلَى عَمَلِهِ وَإِلَى شَعْلِهِ إِلَى الْمَسَاءِ. (مزمور 104: 19-23)

~ April 2012 ~						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	Notizen:				



Sure 57, 3

هُوَ الْأَوَّلُ وَالْآخِرُ وَالظَّاهِرُ وَالْبَاطِنُ وَهُوَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ. (الحديد 3)

Er ist der Erste und der Letzte, der Offenbare und der Verborgene. Und Er weiss über alles Bescheid.

Und Gott sprach: Es wimmelte das Wasser von lebendigem Getier, Und Gott schuf große Walfische und alles Getier, das da lebt und webt, davon das Wasser wimmelt, ein jedes nach seiner Art, (1. Mose 1, 20.21)

وَقَالَ اللَّهُ: لِنَفِضِ الْمِيَاهُ زَحَافَاتٍ ذَاتَ نَفْسٍ حَيَّةٍ وَلِيَطِيرَ طَيْرٌ فَوْقَ الْأَرْضِ عَلَى وَجْهِ جِلْدِ السَّمَاءِ. فَخَلَقَ اللَّهُ الثَّنَائِينَ الْعِظَامَ وَكُلَّ نَفْسٍ حَيَّةٍ تَدِبُ الَّتِي فَاضَتْ بِهَا الْمِيَاهُ كَأَجْنَاسِهَا وَكُلَّ طَائِرٍ ذِي جَنَاحٍ كَجَنَسِهِ. وَرَأَى اللَّهُ ذَلِكَ أَنَّهُ حَسَنٌ. (التكوين 1: 20-21)

Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken und jauchzen dem Hort unsres Heils! Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen! Denn der HERR ist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter. Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde, und die Höhen der Berge sind auch sein. Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht, und seine Hände haben das Trockene bereitet. Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat. Denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand. (Psalm 95, 1-7)

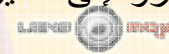
هَلُمَّ نُرْتِمِ لِلرَّبِّ نَهْتِفُ لِصَخْرَةٍ خَلَاصِنَا. نَتَقَدَّمُ أَمَامَهُ بِحَمْدٍ وَبِتَرَنِيمَاتٍ نَهْتِفُ لَهُ. لِأَنَّ الرَّبَّ إِلَهُ عَظِيمٌ مَلِكٌ كَبِيرٌ عَلَى كُلِّ الْأَلْهَةِ. الَّذِي بِيَدِهِ مَقَاصِيرُ الْأَرْضِ وَخَزَائِنُ الْجِبَالِ لَهُ. الَّذِي لَهُ الْبَحْرُ وَهُوَ صَنَعَهُ وَيَدَاهُ سَبَكَّتَا الْيَابِسَةَ. هَلُمَّ نَسْجُدُ وَنَرْكَعُ وَنَجْتُو أَمَامَ الرَّبِّ خَالِقِنَا لِأَنَّهُ هُوَ إِلَهُنَا وَنَحْنُ شَعْبُ مَرْعَاهُ وَغَنَمُ يَدِهِ. (مزمو 95: 1-7)

~ Mai 2012 ~						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	Notizen:	



أSure 16,79:

لَمْ يَرَوْا إِلَى الطَّيْرِ مُسَخَّرَاتٍ فِي جَوِّ السَّمَاءِ مَا يُمْسِكُهُنَّ إِلَّا اللَّهُ ۚ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ. (النحل 79)



Haben sie denn nicht gesehen, wie die Vögel im Himmelsraum in den Dienst gestellt sind? Niemand außer Allah kann sie (dort oben im Himmel) halten. Darin liegen selbstverständlich Zeichen für gläubige Leute.

Und Gott sprach: ...und Vögel sollen fliegen auf Erden unter der Feste des Himmels. und alle gefiederten Vögel, einen jeden nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war. (1. Mose 1,22)

وَقَالَ اللَّهُ: ... وَلَيَطِرَّ طَيْرٌ فَوْقَ الْأَرْضِ عَلَى وَجْهِ جِلْدِ السَّمَاءِ. ... وَرَأَى اللَّهُ ذَلِكَ أَنَّهُ حَسَنٌ. (التكوين 20، 21)

Gott schuf nicht nur tausend verschiedene Fische, am gleichen Tag schuf Er auch die Vögel. In seiner Allmacht bestimmte er die Flügelspannweite des Adlers, den farbenprächtigen Papagei, das schmucke Federkleid des Pfau ... Welch ein Anblick! Unfassbar viele Vögel in jeglicher Grösse, Form und Farbe steigen von der Erde auf. Sie singen und die Luft wird erfüllt mit herrlichem Gesang. Alle zwitschern und jubeln ihre Lobgesänge ihrem Schöpfer zu und lobpreisen Ihn. Und damit nicht genug. Sie singen auch zu unserer Freude und zu Gottes Ehre.

Hört den Vogelgesang im Wald, auf dem Feld zu und lasst uns mit ihnen zu einem Lobpreis für den Herrn einstimmen. Die alten Psalmen beschreiben einen Teil von Gottes Herrlichkeit. Sie wurden für Gottesdienste verwendet und sie sprechen auch noch heute zu uns. Die Lobgesänge erzählen davon, wer Gott ist und warum Er unserer Anbetung würdig ist. Sie preisen Seine Grösse und rufen den Anbetenden dazu auf, Ihn mit Jubel zu ehren.

(Psalm 103, 1-5:

Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:

der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen,

der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit,

der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.

~ Juni 2012 ~						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30



Sure 16,5:

وَالْأَنْعَامَ خَلَقَهَا لَكُمْ فِيهَا دِفْءٌ وَمَنَافِعُ وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ. (النحل 5)

16.5] Und das Vieh hat Er erschaffen, ihr habt an ihm Wärme und (andere) Nutzen; und einiges davon esset ihr.

Und Gott machte die Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war. (1. Mose 1, 25)

فَعَمِلَ اللَّهُ وُحُوشَ الْأَرْضِ كَأَجْنَاسِهَا وَالْبَهَائِمَ كَأَجْنَاسِهَا وَجَمِيعَ دَبَابَاتِ الْأَرْضِ كَأَجْنَاسِهَا. وَرَأَى اللَّهُ ذَلِكَ أَنَّهُ حَسَنٌ. (التكوين 1: 25)

Allah خلق الأسود والفيلة ووحيد القرن، والحيوانات الكبيرة والصغيرة، الكلاب، القطط، الخ. كانوا على قيد الحياة ويمكنها أن ترى وتسمع وتشم وتتذوق وتشعر وتتناول الطعام. وقد سر الله وقال: "أنه حسن." كل شيء يأتي من يده الخلاقة المبدعة وقال: "لأن لي حيوان الوعر والبهايم على الجبال الألف" (مزمور 50، 10) ولكن هناك شيء ما ناقص، وهو انتظر في خلقه إلى النهاية.

Er schuf Löwen, Elefanten, Nashörner, grosse und kleinere Tiere, Hunde, Katzen u.v.m. Sie waren lebendig und konnten sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen und fressen. Gott war zufrieden und sagte: „**Es war gut.**“ Alles stammt aus Seiner Schöpferhand und Er sagt: „**Denn alles Wild im Walde ist mein und die Tiere auf den Bergen zu Tausenden.**“ (Psalm 50, 10) Aber es fehlte noch etwas und Er wartete damit bis zuletzt ...

~ Juli 2012 ~						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	Notizen:			

Sure 40,68

هُوَ الَّذِي يُحْيِي وَيُمِيتُ فَإِذَا
قَضَىٰ أَمْرًا فَإِنَّمَا يَقُولُ لَهُ
كُنْ فَيَكُونُ. (غافر 68)



[40.68] Er ist es, Der Leben gibt und Tod sendet. Und wenn Er ein Ding beschließt, so spricht Er zu ihm nur: **«Sei!»**, und es ist.

”Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Weib. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht.“ (1. Mose 1, 26-28)

وَقَالَ اللَّهُ: نَعْمَلُ الْإِنْسَانَ عَلَى صُورَتِنَا كَشَبَهِنَا فَيَتَسَلَّطُونَ عَلَى سَمَكِ الْبَحْرِ وَعَلَى طَيْرِ السَّمَاءِ وَعَلَى الْبَهَائِمِ وَعَلَى كُلِّ الْأَرْضِ وَعَلَى جَمِيعِ الدَّبَابَاتِ الَّتِي تَدِبُّ عَلَى الْأَرْضِ. فَخَلَقَ اللَّهُ الْإِنْسَانَ عَلَى صُورَتِهِ. عَلَى صُورَةِ اللَّهِ خَلَقَهُ. ذَكَرًا وَأُنْثَى خَلَقَهُمْ. وَبَارَكَهُمُ اللَّهُ وَقَالَ لَهُمْ: أَثْمِرُوا وَاكْثُرُوا وَامْلَأُوا الْأَرْضَ وَأَخْضِعُوهَا وَتَسَلَّطُوا عَلَى سَمَكِ الْبَحْرِ وَعَلَى طَيْرِ السَّمَاءِ وَعَلَى كُلِّ حَيَوَانٍ يَدِبُّ عَلَى الْأَرْضِ.
(التكوين 1: 26-28)

Nachdem Gott die Erde mit ihrem reichen Pflanzen- und Tierleben geschaffen hatte, schuf Er den Menschen, die Krone der Schöpfung. Er wurde über die ihm unterstehenden Lebewesen als Gottes Repräsentant gesetzt. Sie können weder die Oberherrschaft Gottes verstehen oder anerkennen, aber sie wurden geschaffen mit der Fähigkeit zu lieben und dem Menschen zu gehorchen. Der Psalmist sagt: „Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk, alles hast du unter seine Füße getan: ... die wilden Tiere, die Vögel unter dem Himmel ... alles, was die Meere durchzieht.“ (Psalm 8, 7-9)

Mit einzigartiger Weisheit und all Seiner Schöpferkraft formte Er den ersten Menschen mit all seinen Sinnen zu sehen, hören, fühlen, denken, reden und erinnern. Das Beste war, dass Gott ihm die Liebesfähigkeit, zu lachen und anzubeten gab. Schliesslich lag der Mensch auf der Erde. Und Gott „blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“ (1. Mose 2,7). Plötzlich erwachte Adam und sah in das liebevolle Ansicht Seines Schöpfers

....

~ August 2012 ~						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	Notizen:



Sure 36,82

أَوَلَيْسَ الَّذِي خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ بِقَادِرٍ عَلَى أَنْ يَخْلُقَ مِثْلَهُمْ بَلَىٰ وَهُوَ الْخَلَّاقُ الْعَلِيمُ. (يس 81)
[36.81] Ist nicht Er, Der die Himmel und die Erde erschuf, imstande, Ihresgleichen zu schaffen?» Doch, und Er ist der größte Schöpfer, der Allwissende.

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Weib. (1. Mose 1,27) Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag. (1. Mose 1, 31)

فَخَلَقَ اللَّهُ الْإِنْسَانَ عَلَى صُورَتِهِ. عَلَى صُورَةِ اللَّهِ خَلَقَهُ. ذَكَرًا وَأُنْثَى خَلَقَهُمْ. (التكوين 1: 27)، وَرَأَى اللَّهُ كُلَّ مَا عَمِلَهُ فَإِذَا هُوَ حَسَنٌ جَدًّا. وَكَانَ مَسَاءً وَكَانَ صَبَاحٌ يَوْمًا سَادِسًا. (التكوين 1: 31)

Und Gott der Herr sprach: es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei. Und Gott der Herr brachte alle Tiere zu dem Menschen, dass Er sähe, wie er sie nannte; denn wie der Mensch jedes Tier nennen würde, so sollte es heissen. Und der Mensch gab einem jeden Vieh und Vogel unter dem Himmel und Tier auf dem Felde seinen Namen; aber für den Menschen ward keine Gehilfin gefunden, die um ihn wäre. Da liess Gott der Herr einen tiefen Schlaf fallen auf den Menschen, und er schlief ein. Und er nahm eine seiner Rippen und schloss die Stelle mit Fleisch. Und Gott der Herr baute ein Weib aus der Rippe, die er von dem Menschen nahm, und brachte sie zu ihm. Da sprach der Mensch: Das ist doch Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch; man wird sie Männin nennen, weil sie vom Manne genommen ist. Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen, und sie werden sein **ein** Fleisch. (1. Mose 2,18-24)

Gott setzte die erste Ehe ein, die also ihren Ursprung hat beim Schöpfer des Universums. „Die Ehe soll in Ehren gehalten werden bei allen ...“ (Hebr. 13,4). Sie war eine von Gottes ersten Geschenken an die Menschen und sie ist eine der beiden Verordnungen, die Adam nach seinem Fall aus dem Paradies mitnahm. Wenn die göttlichen Prinzipien in diesem Verhältnis anerkannt und befolgt werden, ist die Ehe ein Segen. Sie beschützt die Reinheit und das Glück der Menschheit, sie stillt das menschliche Bedürfnis nach Gemeinschaft und erhöht ihre physische, intellektuelle und moralische Natur.

الله أسس الزواج الأول، والزواج مصدره خالق الكون. "لِيَكُنَ الزَّوْجُ مَكْرَمًا عِنْدَ كُلِّ وَاحِدٍ، وَالْمَضْجَعُ غَيْرَ نَجِسٍ." (العبرانيين 13: 4) فقد كان من أول هبات الله للناس وواحد من الأمور التي أخذها آدم بعد خروجه من الجنة. عندما يتم الاعتراف بالمبادئ الإلهية في هذه العلاقة، وتطاع هذه المبادئ، يصبح الزواج نعمة. فهذه المبادئ تحمي نقاء وسعادة البشرية، وأنها تسد حاجة البشرية الاجتماعية ويعزز طبيعتها المادية والفكرية والأخلاقية.

~ September 2012 ~						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	Notizen:					



وَرَفَعْنَا فَوْقَهُمُ الطُّورَ بِمِثْقَالِ ذَرَّةٍ وَفَلْنَا لَهُمُ ادْخُلُوا الْبَابَ سُجَّدًا وَقُلْنَا لَهُمْ لَا تَعْدُوا فِي السَّبْتِ وَأَخَذْنَا مِنْهُمْ مِيثَاقًا غَلِيظًا. (النساء 154)

Wir erhoben anlässlich des Bundes mit ihnen den Berg hoch über sie und sprachen zu ihnen: „Tretet ein durch das Tor in Unterwürfigkeit“; und Wir sprachen zu ihnen: Übertretet nicht das Sabbatgebot.“. Und Wir schlossen einen festen Bund mit ihnen. 4:154

:

فَإِنْ كُنْتَ فِي شكٍّ مِمَّا أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ فَاسْأَلِ الَّذِينَ يَقْرَأُونَ الْكِتَابَ مِنْ قَبْلِكَ ۖ لَقَدْ جَاءَكَ الْحَقُّ مِنْ رَبِّكَ فَلَا تَكُونَنَّ مِنَ الْمُمْتَرِينَ. (يونس 94)

Und wenn du im Zweifel bist über das, was Wir zu dir niedersandten, so frage diejenigen, die vor dir die Schrift gelesen haben. Fürwahr, die Wahrheit ist zu dir gekommen von deinem Herrn; sei also nicht der Zweifler einer. Sura 10,94

Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag. So wurden vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer. Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm von allen ruhte seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte. So sind Himmel und Erde geworden, als sie geschaffen wurden. (1. Mose 1,31; 2,1-4)

Gott ruhte nicht, weil Er müde war, denn Gott wird nie müde. Er ruhte, weil Sein Schöpferwerk vollendet war. Die Welt war vollkommen. Es gab nichts mehr, was Er tun konnte um das Ziel zu erfüllen, das Er beabsichtigte. Nachdem Er am siebten Tag ruhte, heiligte Gott ihn und bestimmte ihn zum Ruhetag für den Menschen. Dem Vorbild des Schöpfers entsprechend sollte der Mensch an diesem heiligen Tage ruhen. Indem er den Himmel und die Erde betrachtete, konnte er an Gottes grosses Schöpferwerk denken. Und während er die Beweise von Gottes Weisheit und Güte betrachten konnte, sollte sein Herz von Liebe und Ehrerbietung gegenüber dem Schöpfer erfüllt werden.

Während Gott seinen Segen über den siebten Tag ausgoss, stiftete Er in Eden ein Gedenkmal für Sein Schöpferwerk. Der Sabbat wurden Adam, dem Vater und Repräsentant für die ganze menschliche Familie übergeben. Für alle, die auf dieser Erde wohnen sollten, sollte sein Heilighalten ein dankbares Erkennen davon sein, dass Gott ihr Schöpfer und ihr rechtmässiger Herr war, dass sie das Werk Seiner Hände waren und seiner Vollmacht unterstehen. Auf diese Weise sollte er eine beständige Erinnerung sein, die der ganzen Menschheit galt. Er sollte nicht als ein Schatten von etwas anderem betrachtet werden, und er war nicht begrenzt auf ein bestimmtes Volk.

Gott sah, dass der Sabbat selbst im Paradies notwendig für die Menschen war. Es war notwendig für sie, ihre eigenen Interessen und Arbeiten auf einen der sieben Wochentage zu legen, so dass sie in grösserem Ausmass Gottes Werk betrachten konnten und an Seine Macht und Güte denken konnten. Sie benötigten den Sabbat, um sich noch deutlicher an Gott zu erinnern und ihre Dankbarkeit zu wecken, denn alles, was sie brauchten und besaßen, kam aus der gebefreudigen Hand des Schöpfers.

~ Oktober 2012 ~						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	Notizen:		



وَأَمَّا مَنْ خَافَ مَقَامَ رَبِّهِ وَنَهَى النَّفْسَ عَنِ الْهَوَىٰ (النازعات 40)

[79.40] Was aber den anlangt, der das Stehen vor seinem Herrn fürchtet und die eigne Seele von niedrigem Gelüst abhält,

[79.41] So wird der Garten sicherlich (seine) Wohnstatt sein.

فَإِنَّ الْجَنَّةَ هِيَ الْمَأْوَى (النازعات 41)

Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.

Und Gott der Herr gebot dem Menschen und sprach: **Du darfst essen von allen Bäumen im Garten,**

aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm issest, musst du des Todes sterben. (1.

Mose 1, 15-17)

وَأَخَذَ الرَّبُّ إِلَهُ آدَمَ وَوَضَعَهُ فِي جَنَّةٍ عَدْنٍ لِيَعْمَلَهَا وَيَحْفَظَهَا. وَأَوْصَى الرَّبُّ إِلَهُ آدَمَ قَائِلًا: مِنْ جَمِيعِ شَجَرِ الْجَنَّةِ تَأْكُلُ أَكْلًا وَأَمَّا شَجَرَةُ مَعْرِفَةِ الْخَيْرِ وَالشَّرِّ فَلَا تَأْكُلْ مِنْهَا لِأَنَّكَ يَوْمَ تَأْكُلُ مِنْهَا مَوْتًا تَمُوتُ. (التكوين 1: 15 – 17)

Aber die Schlange war listiger als alle Tiere auf dem Felde, die Gott der Herr gemacht hatte, und sprach zu dem Weibe: Ja, sollte Gott gesagt haben: ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten? Da sprach das Weib zu der Schlange: Wir essen von den Früchten der Bäume im Garten; Aber von den Früchten des Baumes mitten im Garten hat Gott gesagt: Esset nicht davon, rühret sie auch nicht an, dass ihr nicht sterbet! Da sprach die Schlange zum Weibe: Ihr werdet keineswegs des Todes sterben, sondern Gott weiss: an dem Tage, da ihr davon esset, werden eure Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist.“Und das Weib sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine Lust für die Augen wäre und verlockend, weil er klug machte. Und sie nahm von der Frucht und ass und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon, und er ass. Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan, und sie wurden gewahr, dass sie nackt waren, und flochten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze. (1. Mose 3, 1-7)

Und sie hörten die Stimme Gottes des HERRN, der im Garten ging, da der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seinem Weibe vor dem Angesicht Gottes des HERRN unter die Bäume im Garten. Und Gott der HERR rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du? Und er sprach: Ich hörte deine Stimme im Garten und fürchtete mich; denn ich bin nackt, darum versteckte ich mich. Und er sprach: Wer hat dir's gesagt, dass du nackt bist? Hast du nicht gegessen von dem Baum, davon ich dir gebot, du solltest nicht davon essen? Da sprach Adam: Das Weib, das du mir zugesellt hast, gab mir von dem Baum, und ich aß. Da sprach Gott der HERR zum Weibe: Warum hast du das getan? Das Weib sprach: Die Schlange betrog mich also, dass ich aß. Da sprach Gott der HERR zu der Schlange: Weil du solches getan hast, seist du verflucht vor allem Vieh und vor allen Tieren auf dem Felde. Auf deinem Bauche sollst du gehen und Erde essen dein Leben lang. Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen. Derselbe soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen. (1. Mose 3,8-15)

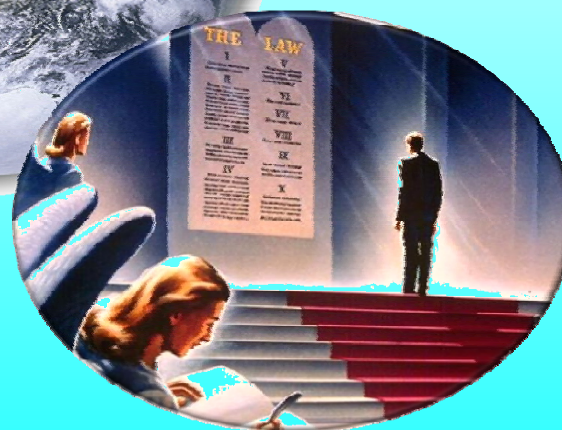
~ November 2012 ~						
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	Notizen:

Jesus is coming soon

وَأَنْ أَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَهُوَ الَّذِي إِلَيْهِ
تُحْشَرُونَ. (الأنعام: 72)



إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَالَّذِينَ هَادُوا
وَالنَّصَارَى وَالصَّابِئِينَ مَنْ آمَنَ
بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَعَمِلَ صَالِحًا
فَلَهُمْ أَجْرُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ وَلَا خَوْفٌ
عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ (البقرة
62)



Verrichtet das Gebet und fürchtet Ihn. Er ist es, zu dem ihr versammelt werdet. [6:72] Khoury

2.62] Wahrlich, die Gläubigen und die Juden und die Christen und die Sabäer - wer immer (unter diesen) wahrhaft an Allah glaubt und an den Jüngsten Tag und gute Werke tut -, sie sollen ihren Lohn empfangen von ihrem Herrn, und keine Furcht soll über sie kommen, noch sollen sie trauern.

Und ich sah einen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, und allen Heiden und Geschlechtern und Sprachen und Völkern, und sprach mit großer Stimme: **Fürchtet Gott und gebet ihm die Ehre; denn die Zeit seines Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und Wasserbrunnen. ...**

Hier ist Geduld der Heiligen; hier sind, die da halten die Gebote Gottes (2. Mose 20) und den Glauben an Jesus (Offenbarung 14, 6.12)

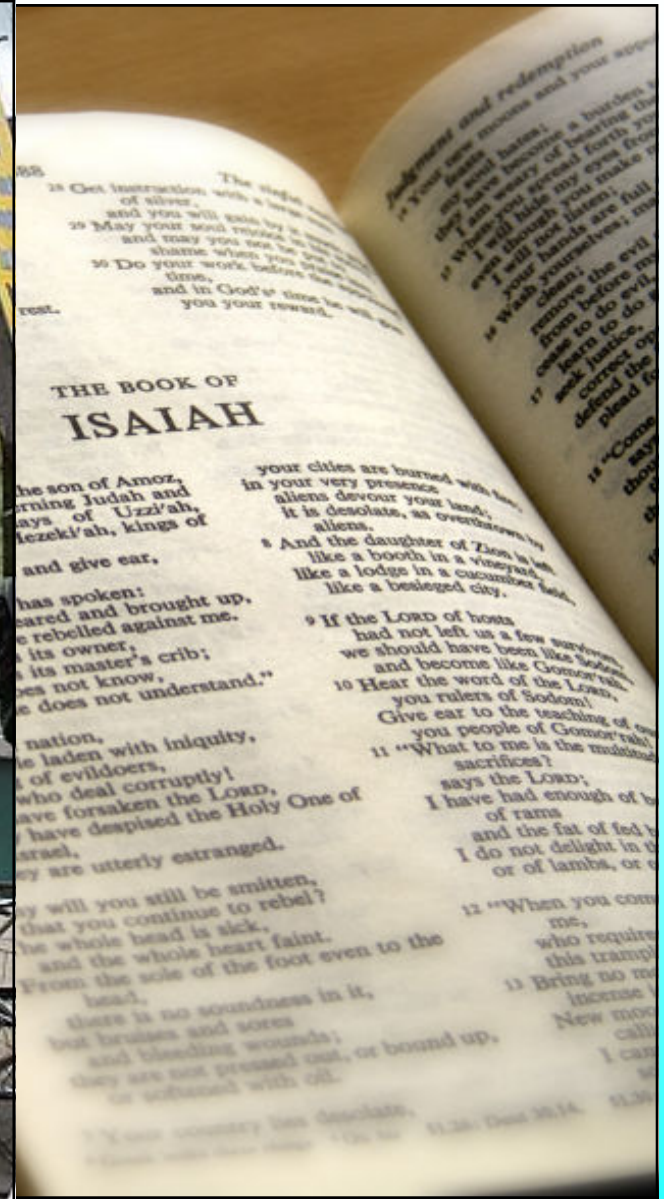
Mit dem Sündenfall kam Sünde und Tod in diese Welt. Adam und Eva erhielten eine Verheissung, dass einer ihrer Nachkommen das Haupt der Schlange zertreten werde. Als Zeichen der Sündenvergebung schlachtete Gott ein Opfertier und machte Adam und Eva Röcke aus Fellen und zog sie ihnen an. Danach mussten sie den Garten Eden verlassen und hart arbeiten.

Seit dieser Zeit gilt diese Verheissung: „So wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend.“ (1. Joh. 1,9). Wie David sagt: „Darum bekannte ich dir meine Sünde und verhehlte meine Missetat nicht. Ich sprach: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen. Da vergabst du mir die Missetat meiner Sünde. (Sela.)“ (Psalm 32,5). Denn: „Nun stirbt kaum jemand um eines Gerechten willen; um des Guten willen dürfte vielleicht jemand sterben. Darum beweist Gott seine Liebe gegen uns, dass Christus für uns gestorben ist, da wir noch Sünder waren. So werden wir ja viel mehr durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir durch sein Blut gerecht geworden sind. (Röm. 5,7-9) „Wir werden alle vor den Richtstuhl Christi dargestellt werden;“ (Röm. 14,10), wenn Jesus wiederkommt. Im 24. Kapitel des Matthäus-Evangeliums kann man erkennen, dass Christus bald wiederkehren wird. Daher sollen wir uns vorbereiten um unserem Gott zu begegnen (Amos 3,12). Die Zeit ist nahe! Und Jesus sagt selbst:

„Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ (Joh. 14,27) Und:

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matth. 28.20)

◀ Nov 2012	~ Dezember 2012 ~					Jan 2013 ▶
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	Notizen:				



Das Buch

الكتاب

وَإِذْ آتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ وَالْفُرْقَانَ لَعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ (البقرة 53)

[2.53] Und (gedenket der Zeit) da Wir Moses die Schrift gaben und das Entscheidende, dass ihr möchtet rechtgeleitet sein.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَالَّذِينَ هَادُوا وَالنَّصَارَى وَالصَّابِئِينَ مَنْ آمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَعَمِلَ صَالِحًا فَلَهُمْ أَجْرُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ (البقرة 62)

[2.62] Wahrlich, die Gläubigen und die Juden und die Christen und die Sabäer - wer immer (unter diesen) wahrhaft an Allah glaubt und an den Jüngsten Tag und gute Werke tut -, sie sollen ihren Lohn empfangen von ihrem Herrn, und keine Furcht soll über sie kommen, noch sollen sie trauern.

لَقَدْ آتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ وَقَفَّيْنَا مِنْ بَعْدِهِ بِالرُّسُلِ وَآتَيْنَا عِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ الْبَيِّنَاتِ وَأَيَّدْنَاهُ بِرُوحِ الْقُدُسِ (البقرة 87)

Er hat die Schrift mit der Wahrheit auf dich herabgesandt als Bestätigung dessen, was (an Offenbarungsschriften) vor ihr da war. Er hat auch die Thora und das Evangelium herabgesandt,

Sura 10,94:

فَإِنْ كُنْتَ فِي شَكٍّ مِمَّا أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ فَاسْأَلِ الَّذِينَ يَقْرَأُونَ الْكِتَابَ مِنْ قَبْلِكَ (يونس 94)

[10.94] Und wenn du im Zweifel bist über das, was Wir zu dir niedersandten, so frage diejenigen, die vor dir die Schrift gelesen haben. Fürwahr, die Wahrheit ist zu dir gekommen von deinem Herrn; sei also nicht der Zweifler einer.



Das Volk des Buches

Sura 3, 113:

مِّنْ أَهْلِ الْكِتَابِ أُمَّةٌ قَائِمَةٌ يَتْلُونَ آيَاتِ اللَّهِ آنَاءَ اللَّيْلِ وَهُمْ يَسْجُدُونَ (آل عمران 113)

Deutsch: [3.113] Sie sind nicht (alle) gleich. Unter dem Volke der Schrift ist eine Gemeinde, die (zu ihrem Vertrag) steht; sie sprechen Allahs Wort in den Stunden der Nacht und werfen sich nieder (vor Ihm).

Sura 3, 114:

يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَيَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَيُسَارِعُونَ فِي الْخَيْرَاتِ وَأُولَئِكَ مِنَ الصَّالِحِينَ (آل عمران 114)

[3.114] Sie glauben an Allah und an den Jüngsten Tag und gebieten das Gute und verwehren das Böse und wetteifern miteinander in guten Werken. Und sie zählen zu den Rechtschaffenen.

Sura 100,11:

إِنَّ رَبَّهُم بِهِمْ يَوْمَئِذٍ لَّخَبِيرٌ

إِنَّ رَبَّهُم بِهِمْ يَوْمَئِذٍ لَّخَبِيرٌ (العاديات 11)

: [100.11] Daß ihr Herr (allein) an jenem Tage sie am besten kennt?

Sura 29,46:

وَلَا تُجَادِلُوا أَهْلَ الْكِتَابِ إِلَّا بِالَّتِي هِيَ أَحْسَنُ إِلَّا الَّذِينَ ظَلَمُوا مِنْهُمْ (العنكبوت 29)

[29.46] Und streitet nicht mit dem Volk der Schrift, es sei denn in der besten Art; doch (streitet überhaupt nicht) mit denen von ihnen, die ungerecht sind.

Was sagt der Koran über Christus? ماذا يقول القرآن عن المسيح

- Die Engel verkündeten Maria eine gute Botschaft von Gott. Sie werde Jesus gebären (Al Imran [3]:45).

الملاك بشر العذراء مريم ببشارة طيبة من الله وهي أنها ستلد السيد المسيح (آل عمران 45)

- Er wurde aus Gottes Geist geboren, ohne einen menschlichen Vater (Al Anbija [21]:91). (3,48)

وهو سيولد من الروح القدس وليس من أب أرضي (الأنبياء 91)

- Er wurde heilig geboren („rein“, SKD) (Marjam [19]:19 [19:20, LU]). *)

وهو يولد غلاما زكيا أي نقيًا (مريم 19)

- Gott machte ihn zu einem Zeichen für die Menschen und zu einer Barmherzigkeit von sich (Marjam [19]:21).

وقد جعله الله آية ورحمة للعالمين (مريم 21)

- Von ihm wurde gesagt, daß er das Wort Gottes und ein Geist von ihm war. (Vergleiche Al Imran [3]:45; (19,19)

وهو كلمة منه الله وروح منه (آل عمران 45)

- **Er ist ein Reiner, Guter Fehlerloser, Sündloser (Sure 19, 19[19, 18])**

وهو زكي نقي وبدون خطيئة (مريم 19)

- Gott lehrte ihn das Buch und die Weisheit, Thora und Indschil (Al Imran [3]:48). (19,32)

الله نفسه علمه الكتاب والحكمة والتوراة والإنجيل (آل عمران 48)

- Gott ließ ihn Wunder wirken und stärkte ihn mit heiligem Geist (Al Bakara [2]:87; Al Maida [5]:113).

Notizen:

Lieber moslemischer Bruder, liebe moslemische Schwester!

Wir möchten Ihnen diesen Kalender überreichen und wünschen Ihnen einen reichen Segen beim Studium.

Es war uns eine grosse Freude Wahrheiten aus dem Koran mit der Bibel zu vergleichen und wir hoffen, dass Es Ihnen auch gefallen wird. Der Koran selbst bezeugt, dass sie eine Wegweisung und Ermahnung für die Gottesfürchtigen ist. Ebenso bestätigt er auch, dass die Bibel als Gottes Wort nicht verfälscht werden kann.

Wir haben uns erlaubt eingehend die Schöpfung zu betrachten und sind auch auf ein paar andere Fragen eingegangen, die Sie interessieren können.

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass dieser Kalender für Sie eine Quelle der Freude wird.

Daher finden Sie auch ein paar Koranverse über Christus. Wenn Sie sie gelesen haben, und Sie mehr Fragen haben, so prüfen Sie doch bitte in den Heiligen Schriften seinen Wahrheitsgehalt. Zu empfehlen sind anfänglich die ersten Kapitel der Bibel, die von der Schöpfung und dem Sündenfall handeln und die vier Evangelien im Neuen Testament. Sie können auch am Studienkurs "DER WAHRE GLAUBE" teilnehmen.

Bitte wenden Sie sich an das

Institut für religiöse Studien

Postfach 10 32

D-64402 Bickenbach

Dieser Kursus ist kostenlos und ohne Verpflichtung.

Wir möchten Ihnen gern ein Buch empfehlen: Der "Grosse Konflikt", der Einblick in die letzten Ereignisse unserer Weltgeschichte gibt. Das Buch ist sehr interessant, es gibt Antwort auf viele Fragen. Es ist auch in arabischer, türkischer und persischer Sprache erhältlich. Bestellen Sie bitte dieses Buch noch heute bei Morgenstjerne.net. Ebenfalls ist auch das Buch der Messias sehr zu empfehlen, das auch in vielen Sprachen erhältlich ist. (Evt. kann die Umschlaggestaltung variieren.)



Sie können unter www.Morgenstjerne.net mehr erfahren und uns unter Morgenstjerne.net@gmail.com schreiben.

Weitere Broschüren und Artikel sind geplant.

Ein gesegnetes Neues Jahr wünschen Ihnen die Herausgeber vom Morgenstjerne-Kalender.

www.Morgenstjerne.net

Kontaktadresse:

A large rectangular area with a dotted border, intended for a contact address.